

Musikalisch-literarisch-kulinarische Reise nach

New Orleans - Wiege des Jazz

Lothar Krist, Dorothee Schwarz und das Lulu White Salon Orchester versetzen die Gäste mit Instrumenten, Stimme und Kochlöffel nach New Orleans: Französisches "Savoir Vivre", spanische Grandezza, afrikanische Lebenslust - in New Orleans trafen vor mehr als hundert Jahren kulturell scheinbare Gegensätze aufeinander und schufen eine Musik, die wie ein Lauffeuer um die Welt ging: Jazz.

Weniger bekannt, aber ebenso kreativ und lebendig und bis heute in Bewegung ist die Literaturszene in New Orleans. Mit den Tennessee Williams- und William Faulkner-Festivals stellt die Heimatstadt von Truman Capote gleich zweimal im Jahr der Schreibkunst ein Podium zur Verfügung.

Und selbstredend spielt dann neben der Musik auch die Küche eine wichtige Rolle: An den farbenprächtigen Ständen finden die Jazzliebhaber Gerichte der kreolischen und der Cajun-Küche.

Sie können z.B. wählen zwischen Curry aus Hühnerbrustfilet und Möhren in Kokos-Limettenause, Kreolischem Eintopf mit Garnelen, Mango-Papayasalat mit Koriander, Chili und Garnelenspieß, Kreolischem Gemüse-Obstsalat mit Mais, Okraschoten, Kichererbsen und Ananas. Red Jambalaya (ähnlich wie Paella). Bei den Desserts locken kreolischer Bananenkuchen oder Crème brûlée mit Papaya.

Tauchen Sie ein in die temperamentvollen Atmosphäre des „Tiefen Südens“!